

## MONTAGEANLEITUNG KERBON HEAT DUSCHWAND



## Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein .....	3
2.	Sicherheit.....	3
2.1	Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.....	3
2.2	Warnhinweise in dieser Anleitung .....	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4
3.	Symbolerklärung.....	4
4.	Funktion.....	4
5.	Transport.....	4
6.	Montage.....	5
6.1	Montage auf dem Fliesenbelag.....	5
6.2	Montage im Fliesenbelag.....	8
6.3	Stabilisierungselement und Abdeckleiste montieren.....	9
7.	Installation .....	13
7.1	Sicherheitshinweise.....	13
7.2	Elektrischer Anschluss.....	13
8.	Betrieb .....	13
9.	Wartung und Pflege.....	13
10.	Fehlersuche, Störungen und Reparatur .....	13
11.	Zubehör .....	14
12.	Technische Daten .....	15
12.1	Technische Daten Duschwand .....	15
12.2	Technische Daten Netzteil .....	15
13.	Entsorgung.....	15
14.	Kontakt .....	15

## 1. Allgemein

Bitte vor Installation diese Montageanleitung sorgfältig lesen und die Hinweise befolgen. Die Duschwand kann von Kindern ab acht Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Eine Kopie der Montageanleitung ist im Stromkreisverteiler aufzubewahren. Bei Besitzerwechsel den Nachbesitzer bitte über die Installation informieren. In Feucht/Nassräumen muss die DIN VDE 0100 Teil 701 berücksichtigt werden. Da die temperierbare Duschwand als Ganzes staub- und wasserdicht nach Schutzart IP 68 ist, zählt dieser Bereich nicht zu den Schutzbereichen 0, 1 oder 2 nach DIN VDE 0100 Teil 701. Der Einbau ist unter diesen Voraussetzungen zugelassen.

Beachten Sie gegebenenfalls auch darüber hinausgehende nationale wie regionale Bestimmungen.

## 2. Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise in dieser Anleitung



Sicherheitshinweise werden mit dem hier gezeigten Warnzeichen eingeleitet.

Der gesamte so bezeichnete Abschnitt vermittelt Ihnen sicherheitsrelevante Informationen.

### 2.2 Warnhinweise in dieser Anleitung

Warnhinweise stehen mit einer konkreten Handlung im Zusammenhang (etwa bei einem Arbeitsschritt). Die unterschiedlichen Signalwörter (Gefahr, Warnung, Vorsicht und Achtung) stehen für unterschiedliche Gefährdungsgrade.

Ein Warnhinweis für eine Gefahr, die zu Tod oder schweren Körperverletzungen führt:



#### **GEFAHR**

##### **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Die elektrischen Installationen dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden

Ein Warnhinweis für eine Gefahr, die zu Tod oder schweren Körperverletzungen **führen kann**:



#### **WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!**

- Transport, Auf- oder Abbau nur durch geschultes, eingewiesenes Fachpersonal

Ein Warnhinweis für eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann:



#### **VORSICHT**

##### **Gesundheitsgefährdung durch Montagekleber!**

- Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten

Ein Warnhinweis für eine Gefahr, die zu Sachschäden führen kann. Hier wird kein Warnzeichen gezeigt:

#### **ACHTUNG**

##### **Beschädigungen durch scharfe Kanten!**

- Duschwand immer auf Silikonkissen oder Holzbalken absetzen

## 2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Der Anschluss an das Hausnetz sowie die Installation der temperierten Duschwand darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden

Vor der Montage ist ein Funktionstest der Duschwand durchzuführen

Transport, Montage und Installation darf ausschließlich durch geschultes, eingewiesenes Fachpersonal durchgeführt werden

Fliesenboden während der Arbeiten trocken halten, Rutschgefahr!

- Duschwand oben und seitlich nicht kürzen (auf der Unterseite sind 3 cm für einen Gefällekeil vorgesehen)
- Keine Löcher bohren
- Oberfläche der Duschwand nicht abdecken oder zustellen

## 3. Symbolerklärung



Montageanleitung lesen, Hinweise beachten!



Das Produkt darf nicht im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden!



Schutzklasse 2

## 4. Funktion

Die Kerbon Heat Duschwand ist eine auf Strahlungswärme optimierte temperierte Duschwand, die sich durch eine sehr geringe Aufbauhöhe auszeichnet und unmittelbar an der Oberfläche eine äußerst schnelle Erwärmung gewährleistet. Die Kerbon Heat Duschwand ist entsprechend der gültigen EN 60335-1 und EN 60335-2-96 zugelassen.

## 5. Lieferumfang

Nach Anlieferung vorsichtig auspacken und Packungsinhalt überprüfen:

1 Kerbon Heat Duschwand, 1 Netzteil/Netzteil, 1 Shelly-Aktor

## 6. Transport

Die Kerbon Heat Duschwand stets mit zwei Personen transportieren. Beim Abstellen unterfüttern. Dazu eignen sich z. B. ummantelte Holzbalken oder dickerer Karton.



### WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!

- Transport, Auf- oder Abbau nur durch geschultes, eingewiesenes Fachpersonal

### ACHTUNG

#### Beschädigungen durch scharfe Kanten!

- Duschwand immer auf Holzbalken oder dickerem Karton absetzen

## 7. Montage

Bei der Montage sind die beiliegenden Silikonkissen an den Flanken aufzubringen, um die Duschwand unten und seitlich dauerhaft zu lagern und eine Einspannung zu verhindern. Aufgrund der Bauart der Duschwand empfehlen wir die Montage an einer Wand. **Duschwand vor Montage auf Funktion überprüfen!**



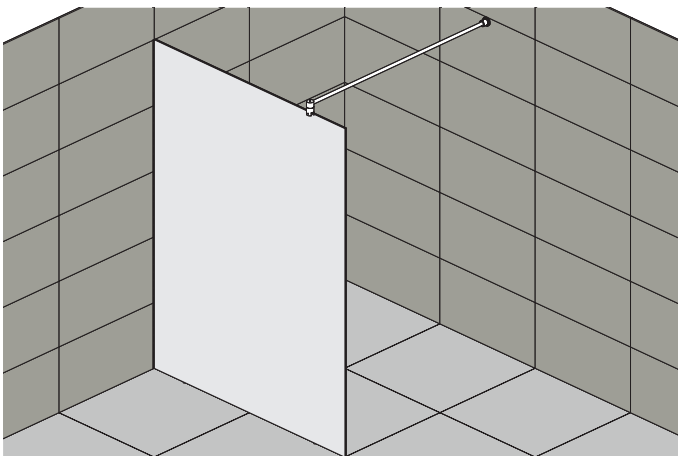
Duschwand oben und seitlich nicht kürzen (auf der Unterseite sind 3 cm für einen Gefällekeil vorgesehen). Keine Löcher bohren. Bei Bedarf selbstklebende Badartikel verwenden.

Auszug aus dem ZDB Merkblatt Abdichtung im Verbund (AIV)

Eine Perforation in Bereichen der Wassereinwirkungsklasse W1-I durch Befestigungsmittel notwendiger Installationen ist an Wandflächen zulässig, sofern diese gegen das unmittelbare Einwirken von Spritz- und Brauchwasser geschützt werden.

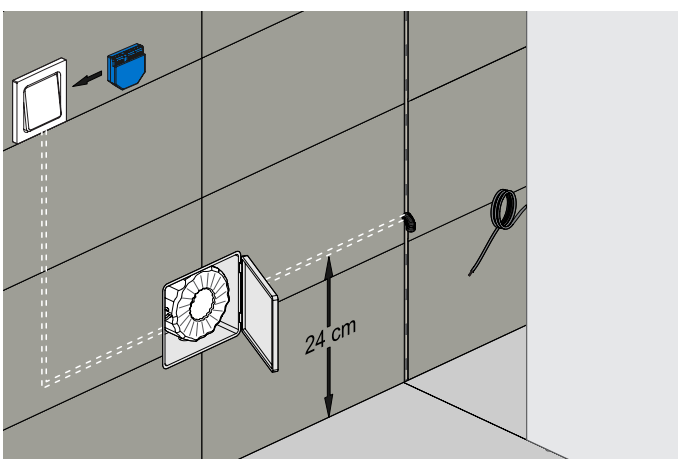
### 7.1 Montage auf dem Fliesenbelag

Die Montage **auf** dem Fliesenbelag erfolgt mit der Montageleiste-Langloch (*siehe Kapitel 12 Zubehör*). Die mitgelieferten Schrauben und Dübel vor Verwendung auf Eignung für die jeweilige Einbausituation prüfen. Den Untergrund vor der Montage prüfen und nur geeignetes Befestigungsmaterial nutzen.

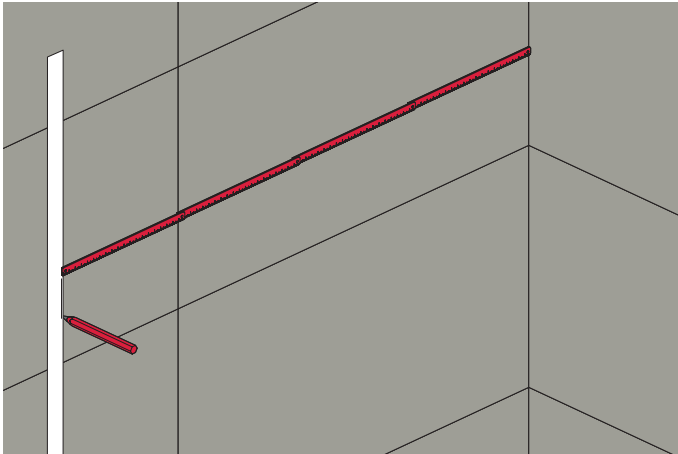


Die Montage **auf** dem Fliesenbelag eignet sich für Fliesenflächen auf bereits bestehenden Wänden

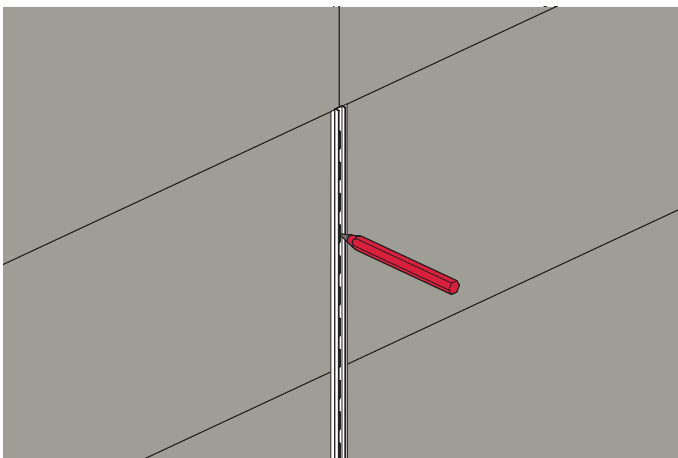
Bei Neuverfliesung siehe *Kapitel 7.2 Montage im Fliesenbelag*



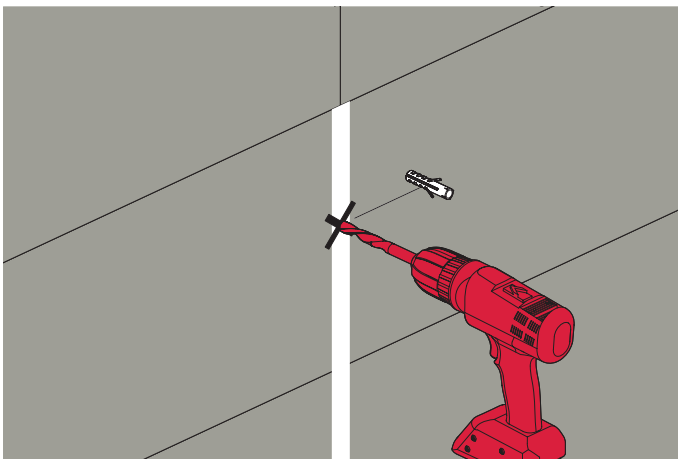
1. Voraussetzung ist ein Leerrohr für das Anschlusskabel der temperierten Duschwand in 24 cm Abstand vom Fertigfußboden. Das Netzteil vorzugsweise hinter eine Revisionsöffnung einbauen.



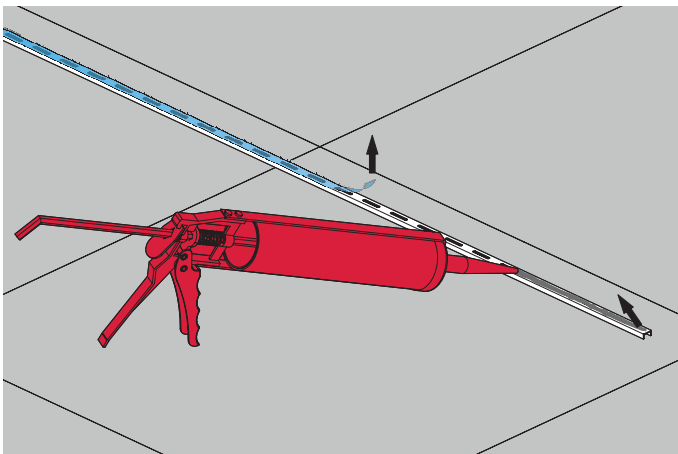
2. Position der Montageleiste-Langloch festlegen:  
Abmessen und markieren  
Klebestreifen als Bohrhilfe anbringen  
Lochbohrung für das Leerrohr ( $\varnothing 10$  mm) in der  
Montageleiste vorsehen



3. Montageleiste-Langloch entlang der Markierung  
anlegen, pro Langloch ein Bohrloch markieren



4. Löcher bohren, Dübel einsetzen



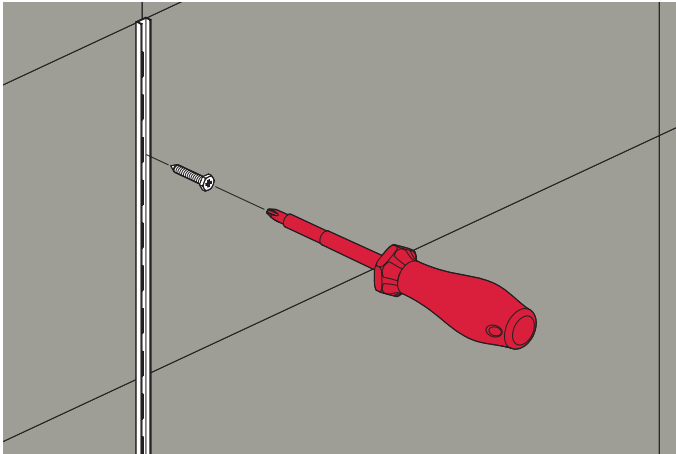
5. Schutzfolie der Montageleiste-Langloch entfernen

Montagekleber auf der Fliesenseite des Profils  
auftragen

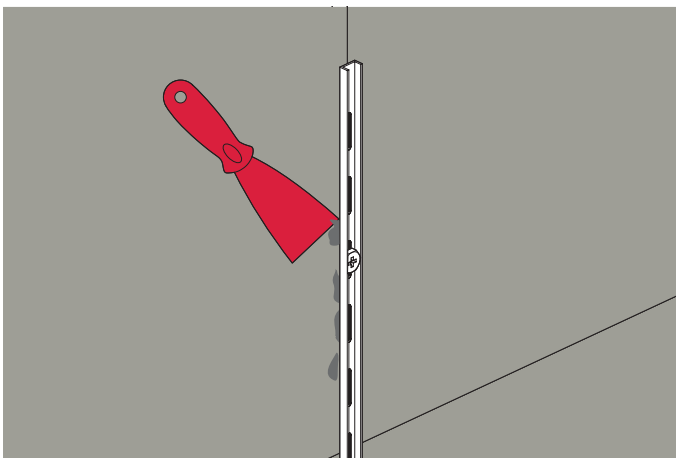
 **VORSICHT**

**Gesundheitsgefährdung durch Montagekleber!**

- Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten

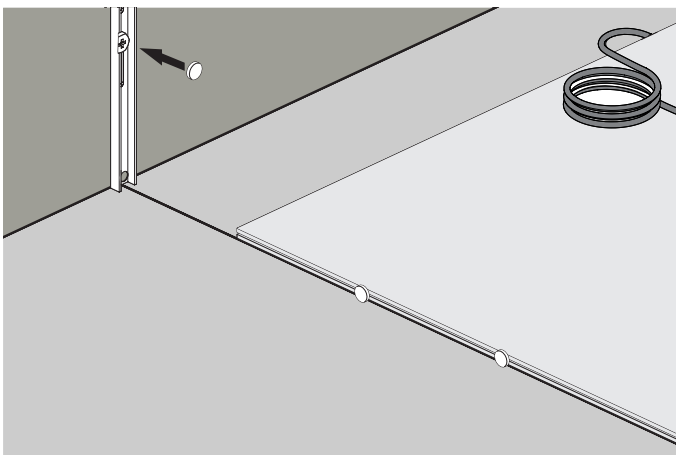


6. Montageleiste-Langloch ansetzen und (handfest) anschrauben  
 Leerrohr für das Anschlusskabel beachten

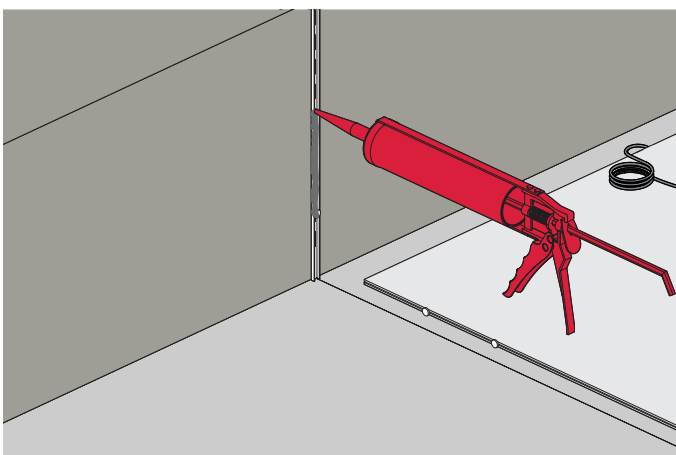


7. Überschüssigen Montagekleber entfernen  
 Auszug aus dem  
 ZDB Merkblatt Abdichtung im Verbund (AIV)

Eine Perforation in Bereichen der Wassereinwirkungsklasse W1-I durch Befestigungsmittel notwendiger Installationen ist an Wandflächen zulässig, sofern diese gegen das unmittelbare Einwirken von Spritz- und Brauchwasser geschützt werden.



8. Silikonkissen (im Lieferumfang) auf Kontaktflächen an Wand- und Bodenseite aufkleben



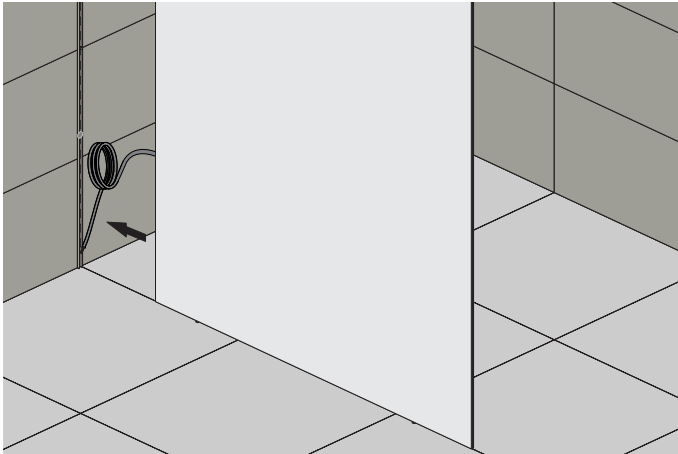
9. Montagekleber auf Kontaktflächen auftragen

**⚠ VORSICHT**

**Gesundheitsgefährdung durch Montagekleber!**

- Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten





10. Anschlusskabel der Duschwand ins Leerrohr einziehen  
 Siehe Pos. 7 (Auszug aus dem ZDB Merkblatt Abdichtung im Verbund (AIV))  
 Duschwand in die Montageleiste-Langloch stellen, senkrecht ausrichten und bis zum Aushärten des Klebers fixieren  
 Nach der Aushärtung des Klebers das Stabilisierungselement montieren  
*(siehe Kapitel 7.3 Stabilisierungselement und Abdeckleiste montieren)*

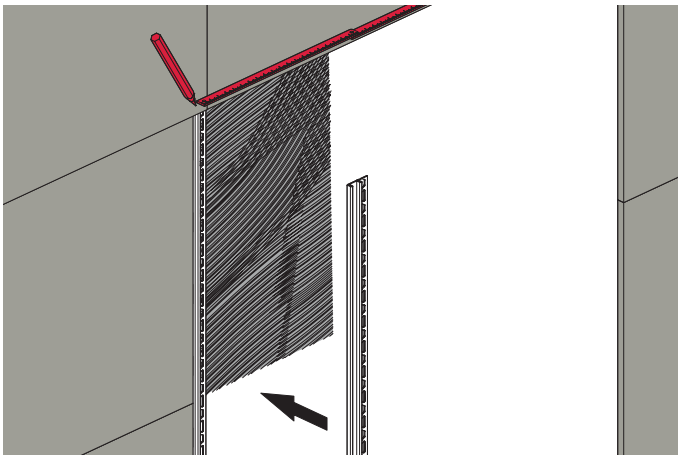
## 7.2 Montage im Fliesenbelag

Die Montage im Fliesenbelag erfolgt mit der Montageleiste mit Klebeschenkel *(siehe Kapitel 12 Zubehör)*

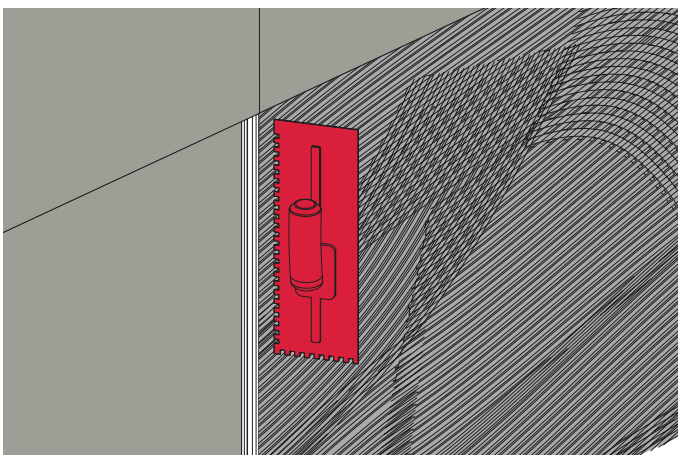
- Empfindliche Oberflächen mit Material und Werkzeug verarbeiten, die keine Kratzspuren oder Beschädigungen verursachen.
- Verschmutzungen durch Mörtel oder Fliesenkleber sofort entfernen.

**Wichtig:** Das Element darf keine direkte Berührung mit dem Profil aufweisen. Mitgelieferte Silikonkissen einsetzen. Die Fugen mit Silikon verfüllen.

Leerrohr für das Anschlusskabel der Duschwand vorsehen *(siehe Kapitel 7.1 Montage auf dem Fliesenbelag)*

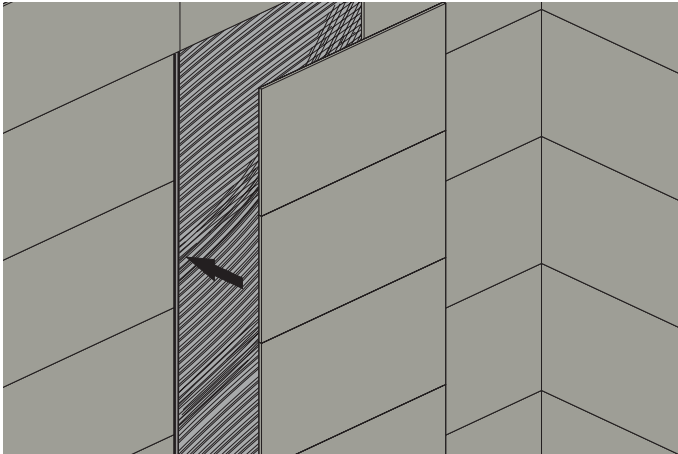


1. Montageleiste mit Klebeschenkel an der gewünschten Stelle ins Fliesenkleberbett eindrücken und ausrichten  
 Leerrohr für das Anschlusskabel beachten (Lochbohrung für das Leerrohr (Ø 10 mm) in der Montageleiste vorsehen)

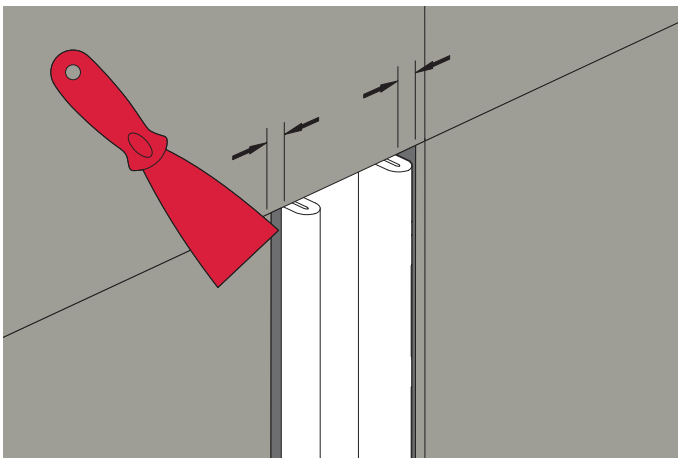


2. Gelochten Befestigungsschenkel der Montageleiste mit Klebeschenkel vollflächig mit Fliesenkleber überspachteln

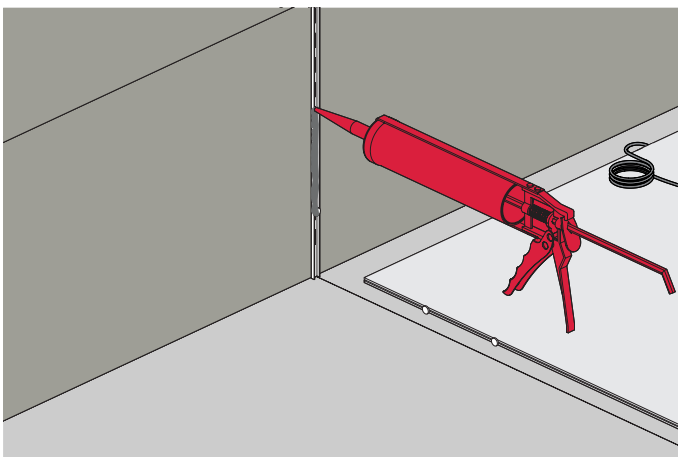




3. Die anschließenden Fliesen fest eindrücken und bündig mit der Oberkante der Montageleiste mit Klebeschenkel ausrichten. Die Fliesen im Profilbereich vollflächig einbetten



4. Auf beiden Seiten des Profils eine Fuge von ca. 1,5 mm frei lassen. Die Fuge zwischen Fliesen und Profil vollständig mit Fugenmörtel ausfüllen

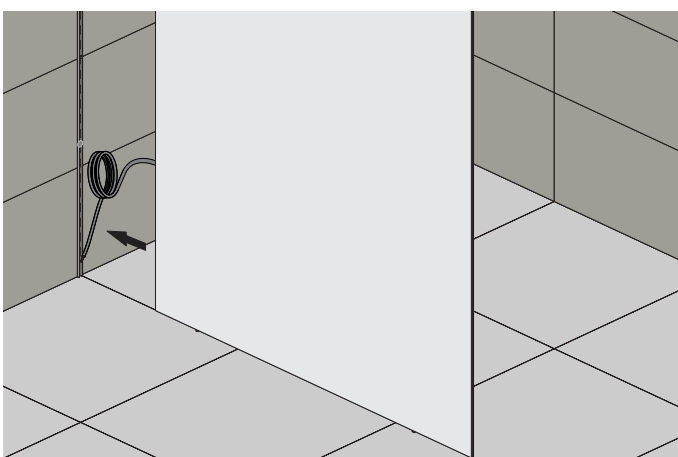


5. Montagekleber auf Kontaktflächen auftragen

 **VORSICHT**

**Gesundheitsgefährdung durch Montagekleber!**

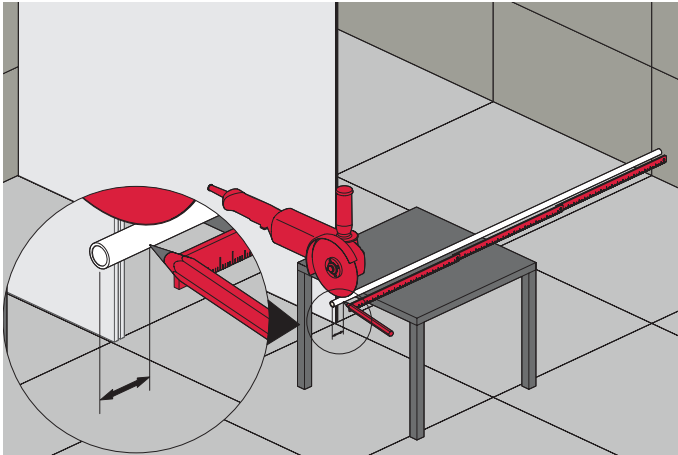
- Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten



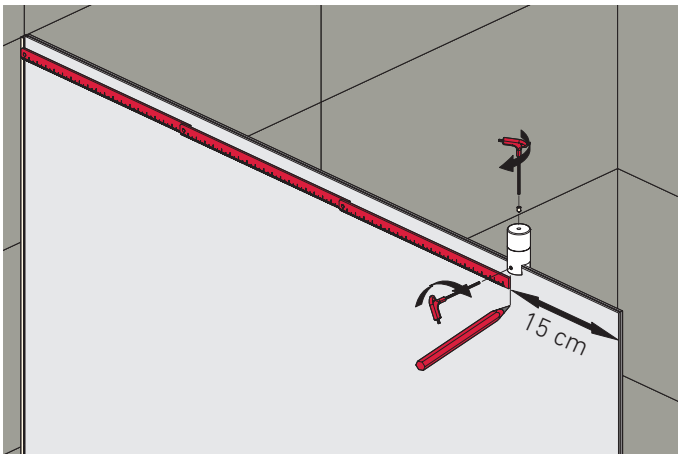
6. Anschlusskabel der Duschwand ins Leerrohr einziehen  
 Siehe Pos. 7 (Auszug aus dem ZDB Merkblatt Abdichtung im Verbund (AIV))  
 Duschwand in die Montageleiste-Langloch stellen, senkrecht ausrichten und bis zum Aushärten des Klebers fixieren  
 Nach der Aushärtung des Klebers das Stabilisierungselement montieren  
 (siehe Kapitel 7.3 Stabilisierungselement und Abdeckleiste montieren)

### 7.3 Stabilisierungselement und Abdeckleiste montieren

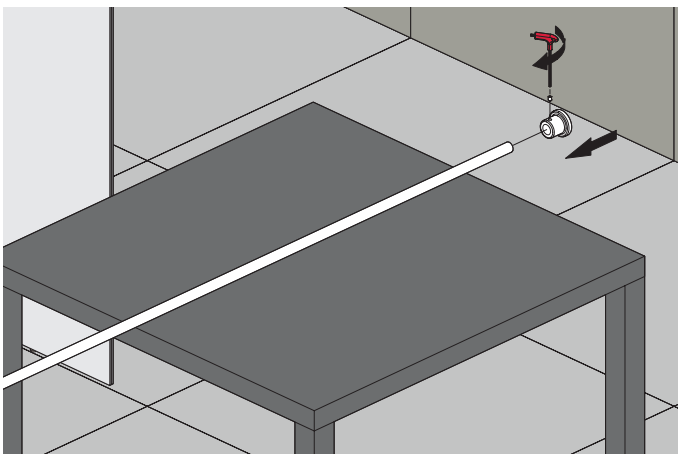
Nach Aushärten des Klebers und Abtrocknen des Fugenmörtels wird die Stabilisierungsstange im 90°-Winkel zur Duschwand angebracht. Die optimale Position befindet sich 15 cm vor dem Ende des Elements.



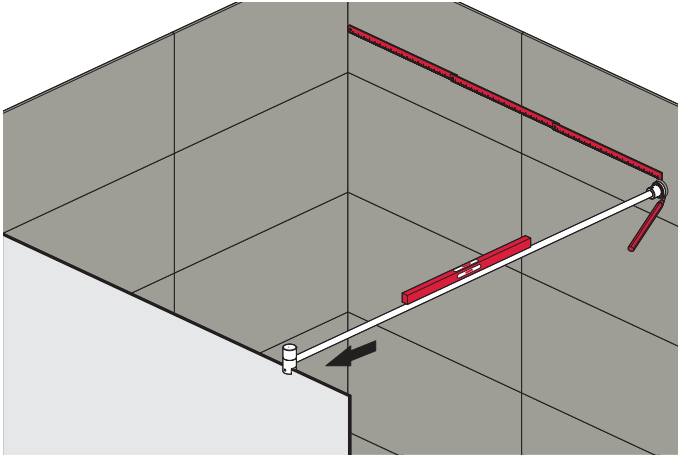
1. Stabilisierungsstange (*siehe Kapitel 12 Zubehör*) auf das lichte Zwischenraum-Maß kürzen (Abstand Wand/Duschwand minus 5 mm)  
Für Edelstahl geeignete Werkzeuge benutzen



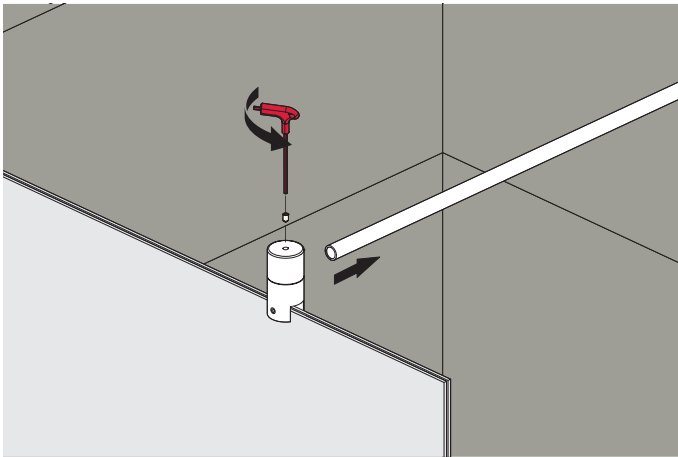
2. Duschwandhalterung (*siehe Kapitel 12 Zubehör*) auf die Duschwand stecken, Madenschraube leicht anziehen  
Die optimale Position der Duschwandhalterung befindet sich 15 cm vor dem Ende der Duschwand



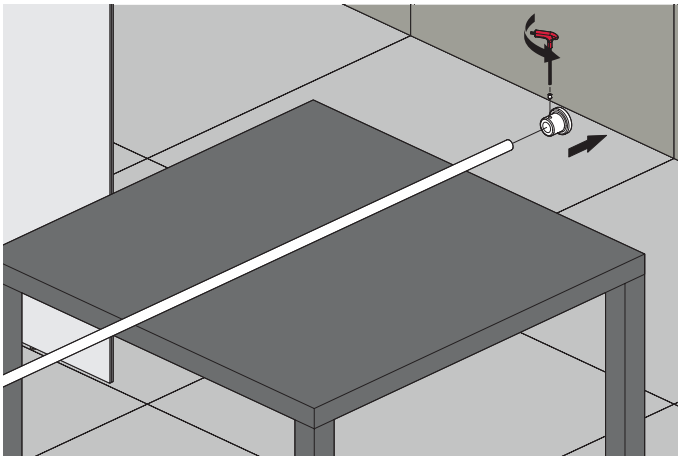
3. Wandmuffe (*siehe Kapitel 12 Zubehör*) auf die Stabilisierungsstange stecken, Madenschraube leicht anziehen



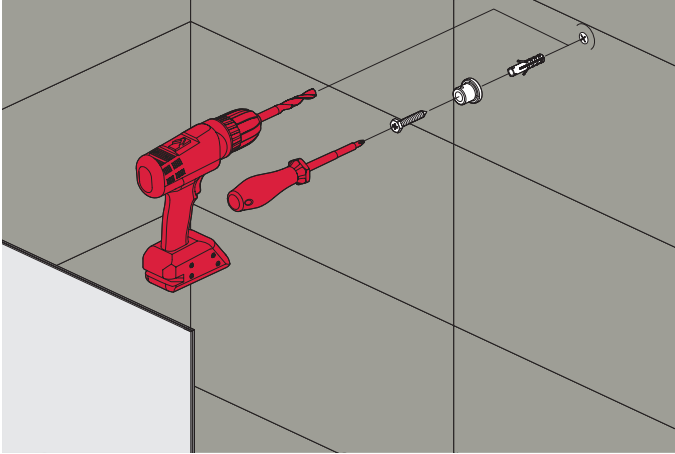
4. Bohrloch für die Wandmuffe bestimmen:  
Distanz Duschwandhalterung zur Wand sowie die  
Höhe auf gegenüberliegende Seite übertragen  
Seitlich und unterhalb der Wandmuffe markieren  
Das Bohrloch ergibt sich über den Kreuzungspunkt



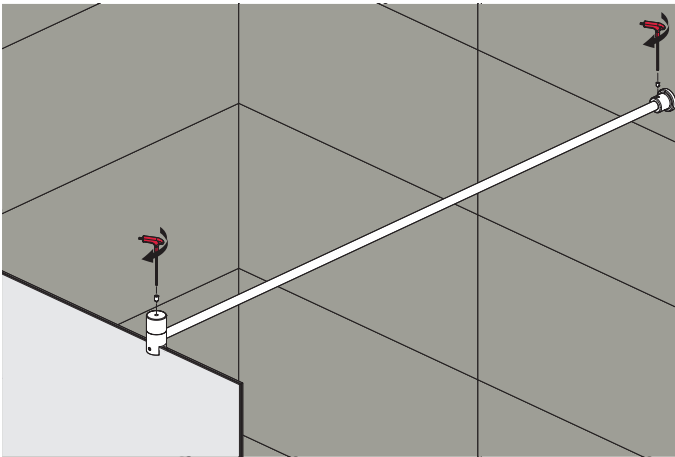
5. Madenschraube an der Duschwandhalterung  
lösen, Stabilisierungsstange abnehmen



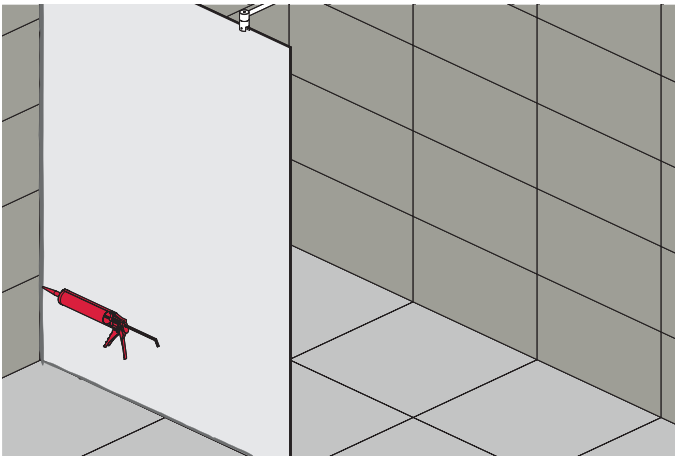
6. Wandmuffe wieder demontieren



7. Löcher bohren, Dübel einsetzen,  
Wandmuffe anschrauben

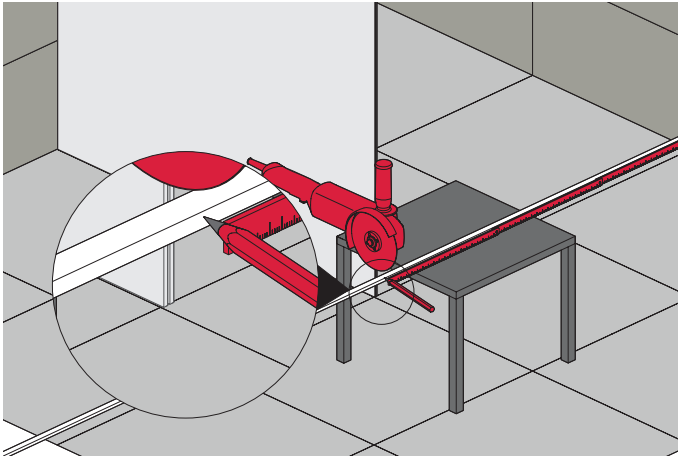


8. Stabilisierungsstange wieder an  
Duschwandhalterung und Wandmuffe befestigen,  
Duschwand ausrichten

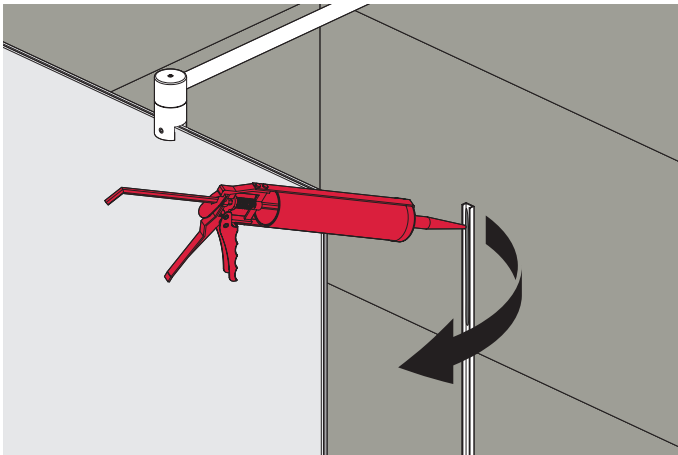


9. Im Anschluss die Übergänge zur Duschwand in  
passender Farbe silikonieren

**Optional:  
Abdeckleiste montieren**



1. Abdeckleiste ablängen

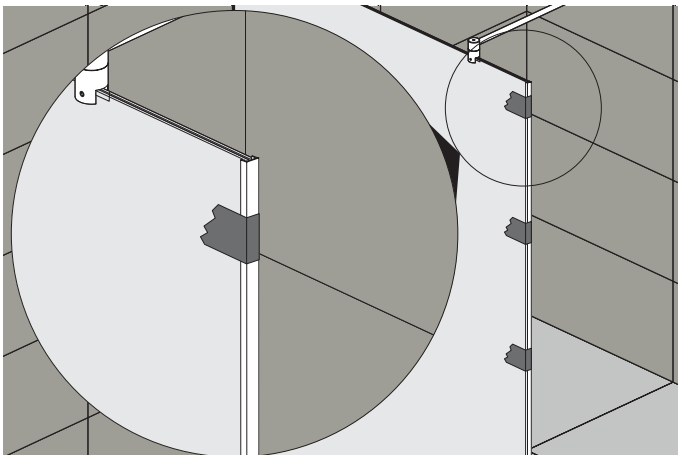


2. Abdeckleiste mit Montagekleber versehen,  
an der Duschwand ansetzen

 **VORSICHT**

**Gesundheitsgefährdung durch Montagekleber!**

- Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten



3. Abdeckleiste bis zum Aushärten fixieren

## 8. Installation

### 8.1 Sicherheitshinweise



Der Anschluss an das Hausnetz sowie die Installation der temperierten Duschwand darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden

Installation im spannungslosen Zustand nach DIN VDE 0100. Beachten Sie gegebenenfalls auch darüber hinausgehende nationale wie regionale Bestimmungen.

### 8.2 Elektrischer Anschluss

Die Installation der elektrischen Komponenten darf nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Für den Anschluss der Duschwand ist eine allpolige Trennvorrichtung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite je Pol in die feste Installation vorzusehen. Vor der Inbetriebnahme der Anwendung sind alle Verbindungen und Schrauben zu überprüfen.

Das Netzteil (*siehe Kapitel 12 Zubehör*, im Lieferumfang) wird je nach Ausführung Auf- oder Unterputz verbaut. Dabei ist ein Mindestabstand von 50 cm zur Duschwand einzuhalten. Das mitgelieferte Anschlusskabel ist 10 m lang. Für die Sekundärseite ist ein geeignetes Kabel mit 2,5 mm<sup>2</sup> Querschnitt zu verwenden.

Das empfohlene Netzteil (*siehe Kapitel 12 Zubehör*) kann durch ein anderes Netzteil mit entsprechenden technischen Daten ersetzt werden. Die Eignung ist in diesem Falle von einer Elektrofachkraft zu prüfen.

Die Verlegung der elektrischen Leitungen hat nach der aktuell gültigen DIN VDE 0100 zu erfolgen.

## 9. Betrieb

Die Kerbon Heat Duschwand besticht durch die einfache Handhabung der Installation und Bedienung. Zum schnellen Erreichen der Wohlfühltemperatur empfehlen wir den Einsatz einer Zeitschaltuhr. Die tatsächliche Oberflächentemperatur sowie die Erwärmungsgeschwindigkeit der temperierbaren Duschwand sind abhängig von der Umgebungstemperatur.

## 10. Wartung und Pflege

Die Kerbon Heat Duschwand ist wartungsfrei. Als Pflegemittel haushaltsübliche Reinigungsmittel für den Sanitär- oder Badbereich verwenden. Keine scheuernden oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwenden.

## 11. Fehlersuche, Störungen und Reparatur

Bei einem Störfall überprüfen Sie die Sicherung der Spannungsversorgungen und die hausinternen Sicherungen oder den FI-Schutzschalter.

Bei unveränderter Störung benachrichtigen Sie eine zugelassene Elektrofachkraft oder Ihren Fachhändler. Generell wird empfohlen, das System nach fünf Jahren von einer zugelassenen Elektrofachkraft überprüfen zu lassen.



Arbeiten an den elektrischen Komponenten und der temperierten Duschwand dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden

Reparatur im spannungslosen Zustand nach DIN VDE 0100

## 12. Zubehör

Abbildung	Bezeichnung	Bestellnummer
	<b>Kerbon Abdeckleiste</b> Edelstahl poliert 200 cm 250 cm	Y-K90001 Y-K90016
	<b>Kerbon Montageleiste-Langloch</b> Edelstahl poliert 200 cm 250 cm	Y-K90011 Y-K90017
	<b>Kerbon Halterung und Stange für Duschwand</b> Edelstahl poliert 150 cm, 20 mm Durchmesser	Y-K90012
	<b>Kerbon Wandmuffe gerade</b> Edelstahl poliert	Y-K90013
	<b>Kerbon Wandmuffe zur Diagonalmontage</b> Edelstahl poliert	Y-K90014
	<b>Kerbon Montageleiste Klebeschenkel</b> Edelstahl gebürstet 250 cm lang	Y-K90015
	<b>Kerbon Netzteil</b> 48 V (Ist bei Bestellung mit enthalten.)	Y-K90018
	<b>Kerbon Heat Relais zur Steuerung</b> Zur Smart Home Steuerung	Y-K90019

<https://www.shelly.com/de/app/shelly-smart-control#app-download-links>





## 13. Technische Daten

### 13.1 Technische Daten Duschwand

Maße:	1200 x 2000 x 14 mm
Netzspannung:	230 V AC
Gesamtleistung:	950 W
Sekundärspannung:	48 V
Schutzmaßnahme:	FI-Schutzschaltung 30 mA
Nenngrenztemperatur:	55°C
Mindestverarbeitungstemperatur:	5°C

### 13.2 Technische Daten Netzteil

Bezeichnung:	RKT 1000 VA/ 2x115 V/ 2x24 V 2x27,78 A
Sicherheitstransformator nach:	EN 61558-2-6 / VDE 0570
Nennleistung [VA]:	1000
Eingangsspannung [AC]:	2 x 115 V +-10%
Ausgangsspannung [AC]:	2 x 24,00 V
Ausgangsstrom [AC]:	2 x 20,83 A
Frequenz [Hz]:	50/60
Spannungsfestigkeit PRI - SEC [AC]:	4400 V
Wirkungsgrad [%]:	96
Verlustleistung bei Nulllast [W]:	6,42
Maximale Umgebungstemperatur ta [°C]:	60
Temperaturklasse:	B (130°C)

## 14. Entsorgung

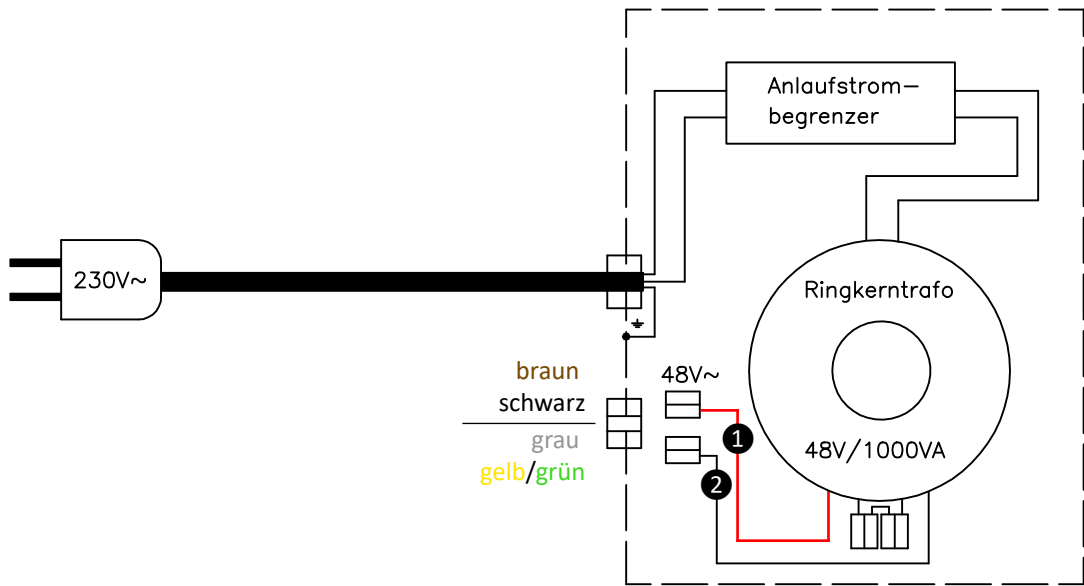


### Entsorgungshinweis:

Das Produkt darf nicht im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden!  
Recycling über Elektronikentsorgung der kommunalen Sammelstellen.

## 15. Kontakt

PANARIAGroup Deutschland GmbH  
Kerastraße 1  
04703 Leisnig  
info@kerbon.de  
www.kerbon.de  
www.panariagroup.de





**PANARIA**group®  
Deutschland GmbH

PANARIAgroup Deutschland GmbH  
Kerastraße 1  
04703 Leisnig

[info@kerbon.de](mailto:info@kerbon.de)  
[www.kerbon.de](http://www.kerbon.de)  
[www.panariagroup.de](http://www.panariagroup.de)